

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

13.5.1871 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Samstag den 13. Mai 1871.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 8513. Die Abfuhr der Haushaltungsabfälle betreffend.

Zur Erzielung größerer Ordnung bei Abholung der Haushaltungsabfälle durch die Bediensteten der Düngerabfuhr-Gesellschaft ist folgende Einrichtung getroffen worden:

I. die Stadt wird in 8 Bezirke eingetheilt, deren jeder von einem Wagen der Gesellschaft unter Einhaltung des in der unten folgenden Bezirks-eintheilung bestimmt vorgezeichneten Weges befahren wird;

II. die Abfuhr findet Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr beginnend statt, für Kehricht und Küchenabfälle am

Dienstag, Donnerstag und Samstag,
für Kohlenasche, Scherben u. s. w. am

Mittwoch.

Sie wird an den zuerst genannten 3 Tagen die Zeit Vormittags bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, am Mittwoch nur die Zeit bis Vormittags 11 Uhr in Anspruch nehmen.

III. Demgemäß haben die Bewohner der am Beginn des Weges liegenden Straßen die Abfallkisten früher, die weiterwohnenden dagegen haben sie später auf die Straße herauszustellen. So beispielsweise im I. Bezirk: die Bewohner der Linkenheimerstraße etwa um 6 Uhr, der Herrenstraße um 7 Uhr, der Langenstraße um 8 Uhr, der Hirsch- und Karlsstraße um 10 Uhr, der Akademiestraße um 11 Uhr, der Waldstraße um 2 Uhr.

IV. Den Hausbewohnern wird empfohlen darauf zu achten, daß die Abfallkisten nicht zu früh auf die Straße gestellt und nach Vorüberfahrt des Wagens sofort wieder entfernt werden.

Uebersicht der Abfuhrbezirke.

I. Bezirk:

Linkenheimerstraße bis zur Stephaniensstraße; Stephaniensstraße; Linkenheimerstraße bis Herrenstraße; Herrenstraße bis zur Langenstraße; Langenstraße bis zum Mühlburgerthor (Sommerseite); Hirschstraße von der Stephaniensstraße bis zur Langenstraße; Karlsstraße von der Langenstraße bis zur Stephaniensstraße; Akademiestraße; Waldstraße vom innern Zirkel bis zur Langenstraße.

II. Bezirk:

Langenstraße von der Herren- bis zur Waldhornstraße (Sommerseite); Waldhornstraße von der Langenstraße bis zum innern Zirkel; Kronenstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Adlerstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Kreuzstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Karl-Friedrichstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Lammstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße; Ritterstraße vom äußern Zirkel bis zur Langenstraße.

III. Bezirk:

Langenstraße von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor (Winterseite); Herrenstraße von der Langenstraße bis zum Karlsbor; Karlsstraße von der Langenstraße bis zum Karlsbor; Amalienstraße ganz; Erbprinzenstraße von der Herrenstraße bis zur Karlsstraße; Blumenstraße von der Herrenstraße bis zum Ludwigsplatz; kleine Herrenstraße; Rosensstraße und Hirschstraße bis zur Amalienstraße.

IV. Bezirk:

Langenstraße von der Karlsstraße bis zum Marktplatz und Karl-Friedrichstraße (Winterseite); Lindenstraße und Lammstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Jähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz; Lyceumsstraße vom Marktplatz bis zur Lammstraße; Ritterstraße von der Langenstraße bis zur Erbprinzenstraße und Friedrichsplatz; Erbprinzenstraße von der Karl-Friedrichstraße bis zur Herrenstraße; Blumenstraße von der Herrenstraße bis zur Ritterstraße.

V. Bezirk:

Langenstraße vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße (Winterseite); Waldhornstraße bis zur Querstraße; Spitalstraße bis zur Karl-Friedrichstraße; Lyceumsstraße von der Karl-Friedrichstraße bis zur Kreuzstraße; Kreuzstraße von der Spitalstraße bis zur Langenstraße; Jähringerstraße vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße; kleine Spitalstraße; Kronenstraße von der Spitalstraße bis zur Langenstraße; Adlerstraße von der Spitalstraße bis zur Langenstraße.

VI. Bezirk:

Kronenstraße von der Spitalstraße bis zur Durlacherthorstraße; Durlacherthorstraße; Langenstraße vom Durlacherthor bis zur Waldhornstraße; Jähringerstraße von der Waldhornstraße bis zur Durlacherthorstraße; Hasanenstraße und Hasanenplatz; Querstraße, Brunnenstraße und Rappurverstraße; Steinstraße.

VII. Bezirk:

Die ganze Bahnhof-Vorstadt.

VIII. Bezirk:

Kriegsstraße vom Etlingertor bis zum Mühlburgerthor; Bezirk vor dem Mühlburgerthor; Sophienstraße; Viktoriastraße; Leopoldstraße; Hirschstraße von der Amalienstraße bis zur Kriegsstraße; neue Waldstraße; verlängerte Ritterstraße.

Karlsruhe, den 2. Mai 1871.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Gartenbau-Verein.

In Folge freundlichst ertheilter Erlaubniß laden wir hiemit unsere verehrten Mitglieder nebst Angehörigen zu einem gemeinschaftlichen Besuche des Gartens des Herrn Medicinalrath Dr. E. Maier (Spitalplatz)

am Sonntag den 14. d. M., von Morgens $\frac{1}{2}$ 9 an,

ein, und erlauben uns, die besondere Aufmerksamkeit auf eine prächtige Rosenparthie zu lenken.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Die Direktion des Gartenbau-Vereins für das Großherzogthum Baden.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: von Herrn Päder Karl Appenzeller dabier aus einer Prozessa he 3 fl.; Herrn Gemeinderath Leichtlin Zeugengebühr 12 fr.; Therese Glossier Zeugengebühr 9 fr.; Herrn Gärtner Josef Sonntag Zeugengebühr 12 fr.; Herrn Zinngießer L. Hellmuth Zeugengebühr 24 fr.; vom Bürgermeisterrat dabier aus einer Ehrenfrän'ung s. klage 5 fl., wofür wir bestens danken.
Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Armenrath.
Lauter.

Versteigerung von wollenen Decken, wollenen Jacken, Socken u. s. w.

6.2. Montag den 15. Mai und die folgenden Tage, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden die oben genannten Wollwaaren im Garten des Schlösschens, Herrenstraße Nr. 43, in ganz kleinen Parthien einer Versteigerung ausgesetzt.

Alle Stücke sind größtentheils noch nicht gebraucht, die gebrauchten sind gereinigt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comites.

3.3.

Möbel-Versteigerung.

Heute Samstag den 13. Mai d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Gasthause zur goldenen Waage — Zähringerstraße Nr. 77 — nachbeschriebene noch gut erhaltene Möbel gegen sogleich baare Bezahlung versteigert:

in nußbaum polirtem Holze:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit grünem Plüsch bezogen, 1 ovaler Tisch, 1 Kommod, 1 Ankleidespiegel, 1 Kanapee mit 6 Stühlen mit blauem Damast, 1 Schlafkanapee (Eisengestell), 6 Stühle mit grünem Ledertuchbezug, 1 runder Tisch, 1 Regulateur, 1 Schaukelstuhl, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Schreibstuhl, 2 Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 1 Nachttisch;

in schwarz polirtem Holze:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit braunem Plüschbezug, 1 Ovale Tisch, 1 Spielstisch, 1 Blumentisch, 2 Amerikaner Stühle, 2 Lackstühle;

ferner:

1 Schreibtisch (nußbaum und schwarz), 1 Briefkästchen (nußbaum und schwarz), 2 eichene geschmigte Vorplatzstühle, 1 ditto Banket, 1 Spielstisch mit gewundenen Füßen; 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Wasserbank, 1 zehn Fuß langer Küchentisch, 1 tannener Pult, 1 Tivoli, verschiedene Spiegel, 2 Fenster-Verdorrhänge mit Gallerieen, Tischdecken, Glockenzüge, Holzlisten, 1 Vogelbette u. s. w., wozu die Liebhaber höflichst einladet

Herrenschmidt.

Bauvergebung.

2.1. Das Hintergebäude der neuen höheren Töchterschule soll durch Anbau vergrößert werden.

Die betreffenden Arbeiten im Gesamtbetrage von 1600 fl. werden im Commissionswege nach Prozenten des Veranschlags vergeben.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer des Stadtbauamtes von 10 bis 12 Uhr Vormittags einzusehen.

Die versiegelten Angebote sind längstens bis Samstag den 20. Mai einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1871.

Stadtbauamt.

E. Gams.

Versteigerung.

Großh. Feld-Artillerie-Regiment läßt am Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, in Gottesaue

mehrfache unbrauchbare Bekleidungsstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Samstag den 13. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dabier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 noch gut erhaltene Droschke, 1 Pferd, 70 Pfund Schwämme und sonst verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche

Amalienstraße 28, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Bahnhofstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Friedrichsplatz 4 ist die Bel-étage nebst Stallung und Remise auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Entre-sol rechts.

* Schützenstraße 29 ist der dritte Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Schwarzwasschkammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten an eine ordentliche Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Spitalstraße (Epitalplatz) 34 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

2.2. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit daran stehenden 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Wohnung im Entre-sol kann auf Verlangen dazu gegeben werden. Näheres 2 Stiegen hoch. Th. Hermann.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Auf 23. Oktober ist in bester Lage der Langenstraße ein großer Laden mit Wohnung parterre, Lagerraum, großem Keller und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Langenstraße 179 Laden links. P. Lehmann.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei schöne Wohnungen sind zu vermieten, die eine mit 3 Zimmern, Küche u. die andere als Laden mit 2 oder 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli zu beziehen. Näheres Karlsstraße 15.

* Auf Juli-Duartal ist eine Parterre-Wohnung mit Gas-einrichtung zu vermieten. Ein Geschäftsmann kann auch wieder einen Laden einrichten. Näheres Spitalplatz 36 im 2. Stock.

Eine Sommerwohnung

mit 2-3 möblirten Zimmern und Küche in schönster Lage des Ringzithals, 20 Minuten von einer Eisenbahnstation, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3. Feigenbaum.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Steinstraße 11 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Kon. Reichel Wind Färingstr. 57.

* Zu vermieten auf 23. Juli: drei schöne, helle Zimmer und 1 Mansarde in einem Seitengebäude der Stephaniensstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. v. Karstenberg Hof. 57.

* Wegen Wegzug von hier ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten mit oder ohne Mittagstisch: Adlerstraße 21, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch.

* Langenstraße 26 sind gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch links. Auch sind daselbst 160 Weinflaschen zu verkaufen.

2.1. Langenstraße 116 ist auf den 1. Juni im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere im Laden. Hafner.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine ruhige Person auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz) Treppe rechts.

* Steinstraße 6 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf das Juliquartal oder früher eine kleine Wohnung in der Nähe vom Bahnhof. Zu erfragen Rappurterstraße 12.

* Eine kinderlose, solide Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov, Küche, Keller und Speicher. Adressen wollen Karlsstraße 37 im Hinterhaus im zweiten Stock abgegeben werden.

Zimmergesuch.

In der Nähe der Infanteriekaserne wird ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde sogleich zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

Ein Magazin und zwei unmöblirte Zimmer werden zu mieten gesucht in der Nähe vom Ludwigsplatz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

2.1. Gesucht wird auf Ende Juni ein solides Dienstmädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, solides Mädchen von 18 Jahren, welches noch nie hier gedient hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle durch das Stellen-Nachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

Kapital-Gesuche.

* 2.1. 2500, 1900 und 1000 fl. werden gegen besten Güterverlag in's Amt Schwegingen begehrt. Anmeldungen beliebe man schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Militärschneider

auf Röcke und Hosen erhalten Beschäftigung: Kasernenstraße 1. 4.3.

L. S. Berger, Collani & Cie.

Schirmmacher-Gesuch.

* 2.1. In der Regen- und Sonnenschirmfabrik von Leo Fridberg's Nachfolger in Mainz findet ein tüchtiger Schirmmacher gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

Eine Köchin gesucht!

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet sogleich eine Stelle: vor dem Mühlburgerthor 3. 2.2.

Ein solides Mädchen

findet dauernde Beschäftigung in der Fabrik von Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Köchin-Gesuch.

Für eine Restauration in einem Badeort wird eine perfekte Köchin auf Jahresstelle pro 15. Juli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Stellenanträge.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Lammsstraße 1.

* Ein gewandtes Kellermädchen findet in einer Birtshaus eine Stelle: innerer Zirkel 10.

* Ein Herrschaftsdierier, welcher gut serviren kann, wird sogleich zur Ausbülfe gesucht. Näheres Langestraße 87 im dritten Stock.

Stellengesuche.

2.1. Ein junger Mann, welcher ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht als Gutsverwalter oder eine diesem Fache gleichkommende Stelle baldigst Engagement. Allenfallsige Offerten ersucht man unter Nr. 2003 G. L. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 16 bei Frau Maria Bader.

* Ein Frauenzimmer, welches schon in verschiedenen Geschäften als Ladnerin servierte, wünscht in derselben Eigenschaft placirt zu werden. Näheres Hirschstraße 48.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sogleich als Laden- oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Rappurterstraße 16.

Beschäftigungsgesuch

* Ein Mädchen, welches pugen und waschen kann, sucht sogleich Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße 44 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Anzeige.

3.2. In der Wädeherberae, Waldstraße 87, wird fortwährend feine Wäsche zum Waschen und Bügeln gegen feste billige Preise angenommen.

Verloren.

3.3. Am 24. April wurden drei badische 33 fl. Loose verloren:
Serie 625, Nr. 31,205.
" 4254, " 212,676.
" 5176, " 258,751.

Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Am verflorenen Samstag wurde eine Haar-Pette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Jähringerstraße 96 abzugeben.

* Es wurde am Mittwoch Abend während des Concertes in dem Museumsaal eine hell- und dunkelgrüne seidene Seife verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Museum bei dem Hausmeister abzugeben.

Zugelauener Jagdhund.

* Ein weißer Jagdhund mit braunen Ohren, männlichen Geschlechts, ist mir zugelaufen. Keller,endant, Langestraße 142.

Hausverkauf.

* In angenehmer Lage ist ein Haus mittlerer Größe mit Garten zum Preis von 14,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei S. Bronn, Stephaniensstraße 45, Mittags zwischen 12 und 3 Uhr.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: ein Pferd neuester Construction mit Bügelherd, eine Bettlade und eine Holzkrone in Form eines Fauteuils: Stephaniensstraße 52.

Verkauf eines großen Herdes.

2.1. Ein seit her im Turnhalle-Lazareth zu Karlsruhe verwendete, seit 8 Monaten im Gebrauch gewesene Waaner'sche Kunstherd ist wegen Auflösung dieses Lazareths aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere kann erfragt werden auf dem in der Nähe befindlichen Bureau des Friedrichsbaracken-Lazareths.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bandvor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt
Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Lammstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Nechten alten Malaga in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt bestens
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Thee:

Feinst schwarzen Pecco mit Blüten 3 fl. 30 fr.
" " Souchong . . . 2 fl. 48 fr.
" schwarze Theespitzen . . . 1 fl. 12 fr.
" grünen Perl . . . 3 fl. 30 fr.
" " Salsan . . . 3 fl. — fr.
in vorzüglicher frischer Sendung empfiehlt
C. F. Dollmätich Sohn.

Frisch geschossene Auerhahnen

empfehlen
C. G. Fren,
Luzernstraße 1.

Gustav Oberst
ab.
Kobig
ab.
Weill
ab.
Perrin.

Mineralwasser.

Aechtes Selterfer, Emser, Adelheidsquelle, Antogaster, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Fachinger, Griesbacher, Homburger Elisabethenquelle, Krankenheiler Sod-Soda und Job-Schwefel, Rissingen Nagoczi, Langenbrücker Schwefel, Marienbader Brunnen, Mergentheimer, Petershale, Schwalbacher, Wildunger, Friedrichshaller, Billaer und Saidschüger Bitterwasser u., Sodawasser empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Seuf.

Feinen Tafel- und Sardellenseuf, Estragon- und süßen Seuf in Töpfen empfiehlt

Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Aolerstraße.

FrISChe Felchen

empfehl**t Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

- 12.1. **Aechte Krankenheiler Jodsoda-Seife** als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bössartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art, ferner:
Theerseife, Kampfer-Seife, Schwefel-Kampfer-Seife, Fichtenthier-Seife, Doggat oder Birkenbeer-Seife, Schlesiische Riesengebirgs-Kräuter-Seife, Honig-Seife und Eier-Seife, Schwefelleber-Seife, Kiefernadel-Seife, Leberthran-Seife, Wallnuß-Blätter-Seife, Erdnuß-Öl-Seife, Dr. Vorhardt's Kräuter-Seife, Eisen-Seife, Tannin-Seife, Jod-Kali-Seife, Zahn-Seife.

Zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Glacé-Handschuhe, Dänischleder-Handschuhe, Sommer-Handschuhe

in stets neuem Sortiment empfiehlt

Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte Sommerhandschuhe wird à 6, 9 und 12 kr. das Paar abgegeben. 3.2.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 kr. empfiehlt
Fr. Spelter.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Der Unterzeichnete macht den verehrlichen Einwohnern von Karlsruhe hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die von Herrn **J. G. Neuert** bisher betriebene **Bäckerei**, Zähringerstraße 63, übernommen hat und sichert allen geehrten Abnehmern reelle und pünktliche Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
Heinrich Bender.

Naturstöße

empfehl**t Fr. Spelter.**
18.14.

2.1. Das bereits 30 Jahre dahier bestehende **Commissions-Bureau** von **J. Scharpf,**

welches die Fertigung von Witt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schulden auf gütlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft und nach Verlangen Rath erteilt, befindet sich **Karlstraße 43.**

* Kopfsalat, Spargeln, eingemachte Rüben und Bohnen, Salzgurken, Meerrettig, Zwiebeln, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer); sämtliche Bistualienwaaren zu haben bei **F. Bender, Speisewirth.**

Handschuhwascherei.

4.1. Glacé, wach- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,** W. Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Café Haar,

Karlstraße 41, empfiehlt einen vorzüglichen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier.

2.1. Aus dem Atelier des Herrn Hofmaler Wagner ist soeben bei **Louis Döring** im Verkauf erschienen: **Hr. Hofchauspieler Rud. Lange als Kurmärker Sohn und als Vater Kurmärker.** Photographien in Visitenkartenformat. Preis des Einzelbildes 30 kr. Die vier Aufnahmen durch einen feinen Carton gefasst 2 fl.

Anzeige.

* Heute Morgen **Kesselfleisch**, Abends **frische Leber-, Grieben- und Bratwürste** empfiehlt

A. Zipp, zum Deutschen Kaiser. NB. Reines **Schweineschmalz** wird jeder Zeit abgegeben, per Pfund zu 28 kr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, **W. Etting,** gestern Nachmittag 1 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten
Die Hinterbliebenen
Karlsruhe, den 12. Mai 1871.
Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 9 Uhr statt.

Todesanzeige.

Gestern, den 11. Mai, Abends 6 Uhr, starb mein innig geliebter Gatte **Friedrich Reiff,** Großh. Oberrechnungs Rath bei der Goldirection, an der Lungenentzündung im Alter von 74 Jahren, wovon ich Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze. Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Marie Reiff, geb. Althaus. Sollte Jemand bei der mündlichen Anzeige übergangen worden sein, so bitte ich, dies mit meinem großen Schmerz entschuldigen zu wollen. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Dankfagung.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche meine liebe, unvergeßliche Schwester **Sophie Hardtmann** während ihrer schmerzhaften Krankheit durch ihre werthen Besuche beehrten, sowie allen Denen, welche, nachdem es dem Allmächtigen gefallen hat, dieselbe Montag den 8. d. M. aus ihrem schweren Leiden und aus unserer Mitte in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen, ihr die letzte Ehre erwiesen, die selig Verstorbene zu Grabe zu geleiten, sage auch ich hiermit meinen verbindlichsten Dank, und es bittet, sowie auch für meine so schmerzlich betroffenen Eltern und Geschwister um stille Theilnahme
der tiefbetrübte Sohn und Bruder:

Karl Hardtmann.
Karlsruhe und Bevey, den 11. Mai 1871.

In Folge der Bitte im Tagblatt Nr. 125 sind für die im Pfäzner'schen Hause durch Brand beschädigte unbemittelte Frau an Gaben eingegangen:

Bei **Couradin Haugel:** von Ungenannt 1 fl. 45 kr.; A. M. 30 kr.; A. B. 30 kr.; E. B. Gehres 30 kr.; M. B. 1 fl.; Unbekannt 2 Nastücher; R. J. 1 fl. 45 kr.; Frau B. 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe; W. E. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; L. E. 24 kr.; J. Münch 30 kr.; Institut Friedländer 3 fl. 25 kr.; W. E. 3 fl.; Unbekannt 30 kr.; einem ungenannten Fremden 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; Ungenannt 30 fr.

Zusammen 18 fl. 49 kr.
Im Kontor des Tagblattes: von H. B. 1 fl.; H. M. 30 fr. und 2 Hemden; E. v. L. 2 fl.; Ungenannt 1 Päckchen Kleidungsstücke. Zusammen 3 fl. 30 fr.
Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Für die aus Marseille ausgewiesene Familie sind in Folge der Bitte im Tagblatt im Tagblatt vom 11. v. M. weiter eingegangen:

Bei Prof. Emminghaus: von einer Dame in Baden 10 fl.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; durch Dr. Carbian 1 Packet Wäsche und 2 Leintücher.

Bei Legationerrath v. Redt: von Fr. v. B. 3 fl. 30 fr.; W. S. 1 fl. 45 fr.; Gep. R. v. Pf. 3 fl. 30 fr.; Fr. A. v. Al. 1 fl.; Fr. v. M. 2 fl.; M. R. B. 3 fl. 30 fr.; Fr. v. A. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Fr. v. N. 2 fl.

Bei Kaufmann Stüber: von Fr. v. Df. fensandt 10 fl.; Ungenannt 1 fl.; R. S. 2 fl.; R. 1 fl.

Im Kontor des Tagblattes: von W. D. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 10 fl. Herzlichen Dank für diese vielen und reichen Gaben im Namen der Unterstügten.

Die oben Genannten.

Cäcilien-Verein.

22. Die ungeachtet unserer 3maligen Einladung bis jetzt nicht abgeholtten Eintrittskarten zum nächsten Konzert können noch

Samstag den 13. d. M.

bei Herrn Buchhändler Gräff — Zähringerstraße 96 — in Empfang genommen werden. Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr im großen Eintrachtsaal Generalprobe für die Montag den 15. d. M. stattfindende Sieges- und Friedensfeier.

Der Besuch dieser Probe ist nur den Mitgliedern gestattet.



Schützen-Gesellschaft.

Generalversammlung

Samstag den 20. Mai, Abends 8 Uhr, im Prinz Wilhelm bei unserem Mitgliede Herrn Dohs.

Tagesordnung:

- Rechnungsablage.
- Ersagwahl. 3.2.
- Kreisschießen.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Mai. II. Quart. 68. Abonnementvorstellung. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Berlin: Fräulein Deichmann, vom Stadttheater in Bremen, zur letzten Gastrolle.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

11. Mai. Wilhelm Friedrich, Vater Nikolaus Rohrmann, Folge diener.

Todesfälle:

11. Mai. Friedrich Reiff, Oberrechnungsrath, ein Ehemann, alt 74 Jahre.

Fertige Sommer-Bucksfin-Anzüge in hell-, dunkel- und mittelgrauen Farben

in reichhaltigster Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

3.3.

Das Magazin fertiger Herrenkleidungsstücke

von

G. Naphталy,

Langestraße 84, nächst der Lammstraße,

empfehlte zu recht billigen Preisen sein assortirtes Lager in Ueberziehern von 11 fl., Röcken von 9 fl., completen Anzügen von 16 fl., Beinkleidern von 1 fl. 30 fr., **Lustre-Röcken in allen Farben von 3 fl. 30 fr., Knaben-Anzügen** in Diell und Bucksfin von 2 fl. 30 fr., **Schlafröcken** von 6 fl. 2.2.

Cigarren-Lager

en gros et en détail

von

B. Kettner,

94 Langestrassen 94,

empfehlte sich in ausgezeichnet abgelagerten Cigarren, sowie Cigaretten, Rauchtobaken aller Qualitäten; ferner empfehle für Wirthe ausgezeichnet preiswürdige Cigarren:

1	Kreuzer-Cigarren per Mille	10 fl.	
1 1/2	" " "	15 fl.	2.1.
2	" " "	20—26 fl.	
3	" " "	35 fl.	

Großes Schuhwaaren-Lager

von **Wilhelm Köllig,** Langestraße 175.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder.

Elegante Façon, dauerhafte Arbeit und billigste Preise. 3.3.

J. Beuchert, Schuhmacher,

29 Waldhornstraße 29,

empfehlte seine solid gearbeitete Schuhwaaren zu billigen Preisen. Reparaturen an von mir gekaufter Waare werden stets prompt besorgt.

!Schuhfabrikant J. Wacker!

von Stuttgart

empfehlte sein Lager aller Sorten feiner, elegant gearbeiteter Herren- und Damenstiefel zu außerordentlich billigen Preisen. 2.1.

Restaurations-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. **Blumenstraße 23.**

Den Bewohnern der Residenzstadt Karlsruhe und Umgegend mache ich die ergebnisse Anzeige, daß meine Restauration von heute an **eröffnet** ist.

Kaffee, Wein und Bier, sowie warme und kalte Speisen werden auf's Vorzüglichste jeder Zeit verabreicht. Um geneigten Zuspruch bittend, empfiehlt sich bestens

M. Kohlund,

früher Restaurateur im alten Seminar-Lazareth.



Restauration von Ferdinand Schaaff,

Steinstraße 7.

Sonntag den 14. Mai, Morgens 5 Uhr,

in dem dazu eingerichteten Hofraum:

Maigrüße und Früh-Konzert,

gegeben vom Karlsruher Quartett-Verein.

Für alle wünschenswerten Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, und ladet ergebenst ein

Ferd. Schaaff.

Mai-Grüße.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 14. Mai 1871

Harmonie-Musik,

ausgeführt von der

Kapelle des Großherzoglichen Leib-Grenadier Regiments.

Anfang Morgens 3 Uhr. Eintritt: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

NB. Für guten Kaffee, frischen Kugelhupf, Mai-Wein und einen ausgezeichneten Stoff Flaschenbier ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Ludwig Geiger.**

Maigrüße. Augarten.

Sonntag den 14. Mai findet Gartenmusik statt. Anfang Morgens 5 Uhr. Eintritt frei.

Wilhelm Meess.

Bierbrauerei und Gasthaus zur Marzeller Mühle.

Da ich obiges Etablissement übernommen habe und am 15. d. M. beziehen werde, so empfehle ich solches einem geehrten Publikum hiermit ergebenst.

Lagerbier, feinste Weine, gute Küche (Forellen), billige Bedienung.

Achtungsvoll
Julius Graessle.

Wohlfirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. K. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lohmann, Kfm. v. Barmen. Pragier, Apotheker v. Mannheim. Schneider, Oberartmann v. Ebn v. Teuberbischofsheim.

Englischer Hof. Kuffner, Rent. a. England. Ritter, Ing. a. Irland. Müller, Ing. v. London. Koch, Kfm. v. Paris. Köster, Kfm. v. Hall. Gastei, Hauptmann v. Freiburg. Löwenthal, Kfm. v. Gdin. Kaufmann, Fabr. v. Dresden. von Westheim, Königl. bayr. Offizier v. P. Hau. Graf Fugger, Königl. bayr. Offizier von Augsburg. Geitz, Kfm. v. Mainz. Baum, Pfarrer v. B. i. s. t. u. r. g.

Grünpitzen. Kitz, Kfm. v. Neufawig. Arens, Kfm. v. Chemnitz. Baumann v. Waghäusel. Gieser, Kfm. v. Mannheim. Köster, Oberbürgermeister v. Fabr. Hammer, Kfm. v. Busche d. Vorwinkler, Offizier v. W. i. s. t. u. r. g. Greve, Rent. v. Paris. Hahn, Kfm. v. Sorau.

Goldener Kranz. Koch, Kfm. v. Barmen. Frau v. Konweiler. Kell. Weitzinger v. Freiburg. Schmitt, G. meirde-ath v. Sandhausen. Lünev, Kfm. v. H. o. r. heim. Kell. Späner v. Strösbürg.

Goldenes Schiff. Bloch, We. n. d. l. v. Freiburg. Detmann Kfm. v. Langfisch. Krouer, Kfm. v. Schöffing. Bodenheimer, Kfm. v. M. a. s. c. h. We. i. n. d. l. v. Freiburg. Kaufmann v. Grünstadt.

Grüner Hof. Par. Kfm. m. Frau v. Solmar. Stein, Kfm. v. Mannheim. Veretty m. Kam. a. Italien. Schrotter, Kfm. v. Ludwigsburg. G. e. b. r. e. i. c. h. v. i. r. v. E. b. e. l. i. c. h. H. o. u. s. v. P. r. i. v. v. E. r. z. l. i. c. h. v. P. r. o. z. e. t. t. D. e. r. s. t. v. F. r. a. n. c. e. s. K. u. n. z. v. E. h. r. a. m. e. r. g. F. o. e. n. t. a. l. H. a. u. p. t. m. a. n. n. v. W. ü. r. z. b. u. r. g. W. i. d. a. l. l. e. t. v. E. r. o. n.

Hôtel Große. F. o. z. Kfm. v. Carlsburg. Eichberg, Kaufm. v. Hamburg. B. u. s. i. n. g. Kfm. v. P. a. r. m. e. n. P. i. c. o. t. R. e. n. t. v. P. a. l. l. e. v. e. r. m. K. r. a. u. v. K. e. n. z. i. n. g. e. n. S. c. h. ö. n. b. e. r. g. v. D. e. n. n. b. u. r. g. P. e. p. p. l. e. r. M. ü. h. l. e. n. b. e. r. v. G. i. e. s. e. n. K. e. l. l. e. r. K. f. m. v. B. e. r. m. e. l. s. t. i. c. h. e. n. G. o. b. n. K. f. m. v. M. a. i. n. z. G. e. c. i. l. i. u. s. A. p. t. h. e. k. e. r. v. W. e. i. t. z. b. e. r. g. K. e. m. m. e. l. P. o. s. t. l. e. k. t. a. r. v. M. e. i. n. i. n. g. e. n. G. o. f. f. e. t. t. R. e. n. t. v. R. e. w. J. o. h. E. u. n. d. m. a. c. h. e. r. K. f. m. v. H. i. d. e. h. e. i. m. S. a. n. d. l. e. r. K. f. m. v. A. l. e. i. n. e. d. G. o. l. a. r. a. t. h. m. K. a. m. a. P. e. n. s. y. l. v. a. n. i. e. n. S. t. r. o. m. b. o. r. f. e. r. K. f. m. v. L. i. e. c. a. W. i. t. z. f. i. n. K. f. m. v. B. a. r. m. e. n. F. o. z. K. f. m. v. R. e. i. c. h. K. o. t. t. e. n. b. a. c. h. m. K. r. a. u. v. W. i. l. d. H. a. z. e. n. K. f. m. v. W. e. g. S. c. h. l. o. n. d. K. f. m. v. O. f. f. e. n. b. a. c. h. W. i. s. e. l. n. o. c. h. R. e. n. t. v. G. e. w. i. l. e. r. S. t. e. n. h. i. m. e. r. K. f. m. v. E. t. t. u. t. t. g. a. r. t. K. u. n. d. l. R. e. n. t. v. E. t. G. r. o. r. N. e. u. l. i. c. k. e. n. K. f. m. v. K. a. c. h. e. n. B. r. u. s. K. f. m. v. F. e. r. i. e. R. e. u. h. n. e. r. K. f. m. v. P. a. m. e. n. v. o. n. d. e. r. F. e. r. b. e. r. g. K. f. m. v. K. a. c. h. e. n. W. i. l. m. a. n. n. K. a. b. r. v. B. e. r. e. n. W. i. l. m. K. r. a. u. v. L. e. n. d. a. u.

Römischer Kaiser. S. c. h. n. e. i. d. e. r. K. f. m. v. M. a. i. n. z. v. M. ü. b. t. H. a. u. p. t. m. a. n. n. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. S. c. h. ö. n. f. e. l. d. P. r. o. f. v. H. i. d. e. l. b. e. r. g. F. y. p. e. n. b. r. i. n. g. P. r. o. f. e. s. s. o. r. v. G. d. i. n. H. o. b. n. K. r. a. t. v. D. o. r. n. s. t. a. d. t.

Schwan. B. i. e. g. e. r. W. i. t. h. v. H. e. b. e. r. w. i. g.

Gottesdienst. — 14. Mai 1871.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Jittel. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr statt.)

Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtvicar Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre: Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Kälpmann.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Dr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Auls of the Lycenium: at 10 1/2 m. — Rev. D. Hechler.

Chöre der Groß. Hofkirchenmusik. Sonntag Regate.

1. „Ich hebe meine Augen auf“, von J. H. Lühf.
2. „Heilig, heilig, heilig ist Gott“, von Demetrius Wortmannsky.